

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Innenministeriums

Anmeldungen von Neonazi-Versammlungen im Jahr 2013

Die **Kleine Anfrage 2413** vom 27. Juni 2012 hat folgenden Wortlaut:

Bereits zu den Jahren 2011 und 2012 hat die Landesregierung zu jährlichen bzw. regelmäßigen Neonazi-Versammlungen und Anmeldungen in Thüringen in den entsprechenden Zeiträumen Stellung genommen (vgl. Drucksachen 5/2642 und 5/4396). Auch im Jahr 2013 ist von neonazistischen Versammlungen und Anmeldungen im Voraus auszugehen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Anmeldungen für neonazistische Versammlungen, Veranstaltungen und musikalische Livedarbietungen in Thüringen für das Jahr 2013 sind der Landesregierung derzeit bekannt (bitte auflisten nach Datum, Ort, Art, Titel, Anmelder, Veranstalter, Datum der Anmeldung und erwarteter Teilnehmerzahl)?
2. Hat die Landesregierung darüber hinausgehende Kenntnisse von neonazistischen Veranstaltungen in Thüringen, die im Jahr 2013 geplant sind, jedoch bislang nicht formell angemeldet wurden? Wenn ja, um welche handelt es sich und welchen Charakter haben diese?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. August 2012 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Landesregierung sind für das Jahr 2013 mit Stand vom 23. Juli 2012 folgende angemeldete rechtsextremistische Versammlungen bekannt:

Datum	Ort	Art/Titel	Veranstalter/ Anmelder	Datum der Anmeldung	Teilnehmerzahl
04.05. 2013	Leinefelde ersatzweise: Heiligenstadt oder Worbis	Kundgebung: "Heimat ist mehr als nur ein Wirtschafts- standort"	NPD Kreis- verband Eichsfeld	06.07.2012	ca. 1 000
08.06. 2013	Kahla	Kundgebung: "12. Thüringentag der nationalen Jugend"	Angehöriger der rechts- extremisti- schen Szene	02.06.2012	ca. 300

Datum	Ort	Art/Titel	Veranstalter/ Anmelder	Datum der Anmeldung	Teilneh- merzahl
15.06. 2013	Jena	Kundgebung "Fest der Völker - Für ein Europa der Vater- länder"	NPD Kreis- verband Jena	Anmeldung seit 2005	ca. 500

Zu 2.:

Nach Einschätzung der Landesregierung wird die rechtsextremistische Szene auch im Jahr 2013, wie in den vergangenen Jahren, Veranstaltungen und Versammlungen, wie z. B. "Rock für Deutschland", durchführen.

Geibert
Minister